



Oberhausen

Oberhausen strebt vor allem einen digitalen, partizipativen und sozial-ökologischen Modernisierungspfad an, kombiniert mit nachhaltigem Strukturwandel und Smart-City-Technologien.

STATUS QUO

0.15

ZIELBILD

70

Klare Priorität auf E-Government, Open-Data, digitale Bürgerportale und vielfältige Partizipationsformate sowie nachhaltige Mobilität.

5

Wirtschaftsförderung über Partnerschaften und Clusterbildung, aber keine Dominanz einzelner Konzerne oder wachsende Ungleichheit im Fokus.

20

Starker Nachhaltigkeits- und Klimaneutralitätsfokus, jedoch ohne zentrale Steuerung durch autonome KI-Systeme oder Vernachlässigung der Bürgerinteressen.

0.05

5

Oberhausen investiert gezielt in Innovation und Strukturwandel, sodass Reformstau und Negativentwicklung keine dominanten Themen sind.

0.3

pdffiller.com



IDEENKATALOG

Idee 1

Idee 2

Idee 3

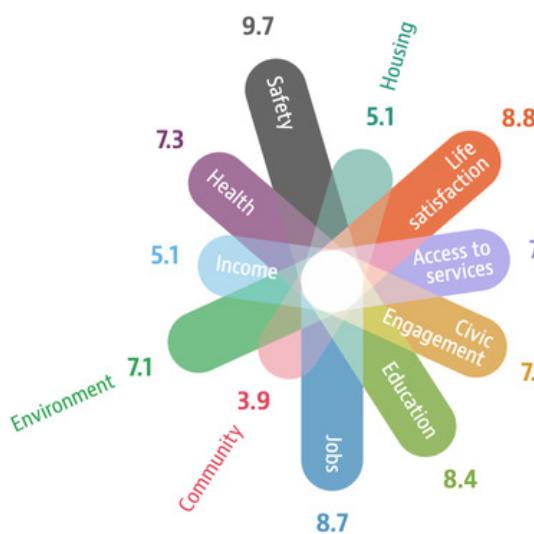
CASES

Case 1

Case 2

Case 3

KPI'S



Umwelt



Hamburg liegt auf Platz 12 von 16 verglichen mit den anderen Bundesländern. Mit den vorgeschlagenen Maßnahmen könnte sich die Region um xx Punkte verbessern.

Luftqualität (PM2.5): 10.8 µg/m³

Sicherheit



Hamburg liegt auf Platz 12 von 16 verglichen mit den anderen Bundesländern. Mit den vorgeschlagenen Maßnahmen könnte sich die Region um xx Punkte verbessern.

Mordrate: 1,3 Morde pro 100 000 Personen

pdfFiller.com



Städteszenarien



STADT DER BÜRGER DIE KOLLABORATIVE URBANE REVOLUTION

Bürger:innen gestalten die Stadtpolitik aktiv über digitale Plattformen mit. KI-gestützte öffentliche Dienstleistungen, menschzentrierte Mobilität, erneuerbare Energien und starke öffentlich-private Partnerschaften schaffen eine flexible, transparente und partizipative Stadt – wobei menschliche Bedürfnisse notfalls auch Vorrang vor Umweltzielen erhalten.



NATUR ZUERST KI-GESTEUERTER ÖKOLOGISCHER WOHLSTAND

KI-Systeme steuern eine strikt nachhaltige Stadt, die als Netto-Positiv-Ökosystem funktioniert. Alltag und Wirtschaft orientieren sich nach Nachhaltigkeitsbewertungen, wobei demokratische Beteiligung und individuelle Interessen teilweise in den Hintergrund treten.



GETEILTE METROPOLE STADT UNTER KONZERNHERRSCHAFT

Mächtige Unternehmen dominieren die Stadt und übernehmen faktisch Regierungsaufgaben. Lebensqualität und Zugang zu Technologie hängen stark von Kaufkraft ab, während Ungleichheit, soziale Spaltung und verfallende Infrastruktur in ärmeren Vierteln zunehmen und diesen oft nur informelle Netzwerke bleiben.



URBANER ABSTIEG LEBEN IN DER VERLASSENEN STADT

Chronische Unterfinanzierung führt zu wirtschaftlichem und sozialem Niedergang. Unternehmen und junge Menschen wandern ab, zurück bleibt eine eher ältere, einkommensschwache Bevölkerung. Infrastruktur und staatliche Strukturen zerfallen, Korruption und Kriminalität steigen – der Alltag ist von Armut, Unsicherheit und Überleben geprägt.